

Artikel:Reiseversicherungen,_die_sich_lohnen

Von der breiten Angebotspalette im Bereich der Reiseversicherungen stellen allerdings nur einige Policen einen sinnvollen Schutz dar. Darauf weisen die Versicherungsexperten der Versicherungszentrale Rheinland-Pfalz in Mainz hin.

"Wichtig sind die Reisekrankenversicherung und die Reiserücktrittsversicherung", erklärt der Experte Michael Wortberg. "Eine Reisegepäckversicherung ist dagegen absolut überflüssig - es sei denn, Sie sind mit immensen Werten unterwegs."

Eine private Krankenversicherung sollte vor jeder Auslandsreise abgeschlossen werden, auch für die Länder, mit denen ein Sozialversicherungsabkommen existiert. "Die Kasse übernimmt nur das, was sie in Deutschland auch zahlen würde", erläutert Wortberg. Die Patienten müssten dann hohe Rechnungen bezahlen, da die Ärzte in beliebten Urlaubsgebieten gerne höhere Beträge erheben.

Die Reisekrankenversicherung kommt auch für den Reisekrankentransport aus dem Ausland auf. Dabei sollte man allerdings auf den uneingeschränkten Schutz achten. Wenn man auf die Klausel "wenn medizinisch notwendig und ärztlich angeordnet" stößt, muss man automatisch wissen, dass man keinen wirklich umfassenden Schutz besitzt. Damit seien zahlreiche Fälle nicht erfasst: "Ein Rücktransport aus den USA ist nur selten medizinisch notwendig," erklärt der Versicherungsexperte.

Eine Reiserücktrittsversicherung empfehle sich bei teureren Reisen. "Sie zahlt, wenn ich unerwartet schwer erkrankte", sagt Wortberg. Aber auch Fälle, in denen die Reise wegen eines Einbruchs oder eines Brandes nicht angetreten werden kann, seien abgedeckt. "Ich muss allerdings so früh wie möglich stornieren und so früh wie möglich die Versicherung benachrichtigen", rät Wortberg. Eine Versicherung speziell für das Gepäck abzuschließen, ist dagegen meist überflüssig. Das Gepäck sei über die Hausratversicherung im Falle eines Hotelzimmereinbruchs oder Raubs bereits abgesichert.